

## KENNZEICHEN DER WOCHEN-KOMMENTAR

### Fehlende Perspektiven

53 Anmeldungen. Damit wurde die in den vergangenen Jahren schon niedrige Zahl der Jungen und Mädchen, die nach der Grundschule zu einer der beiden Gütersloher Hauptschulen wechseln, abermals unterschritten. Und auch wenn die Stadt nicht wieder eine erneute Debatte um eine mögliche Zusammenlegung der Hauptschule Ost und Nord braucht: Das Festhalten an dieser Schulform ist aller Ehren wert; es hilft jedoch kaum, Eltern davon zu überzeugen, ihr Kind dort anzumelden.



HOLGER KOSBAB

ren Jahrgängen besser aussieht.

Der nur noch selten gewählten Entscheidung für den vermeintlich nachteiligsten Start ins Leben an der Hauptschule gegenüber stehen in der Eingangsstufe fünf ab Sommer sechs Mal so viele Real-schüler, sechs Mal so viel Gymnasiasten und mehr als sechs Mal so viele Gesamtschüler. Von 20 Schülern geht – vor der Umverteilung der an den Gesamtschulen abgewiesenen Schüler – nur einer zur Hauptschule. Und das, obwohl Lehrer dort hervorragende und immens wichtige Arbeit besonders im Bereich Integration leisten. Lehrer, die für Schülererfolge zudem erheblich mehr ackern müssen als Kollegen anderer Schulformen – und dies mit Leib und Seele tun.

An der Hauptschule fehlt den Schülern offenbar schlicht die Perspektive. Zwar können gute Absolventen mit entsprechenden Noten in eine Oberstufe wechseln, nur müssen sie dafür heraus aus dem ihnen bekannten System. Das gemeinsame längere Lernen an Gemeinschafts- oder Gesamtschulen ist dabei vielleicht nicht der Schlüssel zu jedem Erfolg, doch allein die Chance vermag schwächere Schüler zu motivieren, einen höheren Abschluss zu schaffen.

holger.kosbab@ihr-kommentar.de

## Städt. Hauptschule Nord



**Persönliche Profile:** Marcel Röer und Eugenia Armolick wollen in ihrem Praktikum Stärken zeigen. Unterstützt werden sie dabei von (v.r.) Reinhard Güth von der Nüßing Stiftung, Dr. Martina Freund, Koordinatorin Berufshilfe von der Stadt Gütersloh, Svenja Seelige, Schülerin, Kathrin Schwenneher-Cordes, Berufscach, Schulleiter Uwe Heidemann und Lehrerin Ulla Hanhart-Wittig. FOTO: NW

# Schüler zeigen Stärke

Zweite Auflage des Projektes an der Hauptschule Nord

■ Gütersloh (NW). „Stärken zeigen“ heißt das Projekt zur beruflichen Orientierung der Hauptschule Nord, das 14 Schülerinnen und Schülern den Weg für die spätere Ausbildung ebnet. Für die Neuntklässler bedeutet das neben einem einwöchigen Betriebspraktikum und simulierten Bewerbungsgesprächen auch die Auseinandersetzung mit ihren Berufsmöglichkeiten und -wünschen.

„Mit dem Projekt gelange ich von meinem Wunschberuf zur Firmenauswahl“ sagt der 16-jährige Marcel Röer, der sich bereits bei der BHW Kattenstroth über den Bereich Lagerlogistik informiert hat. „Am Ende des Projektes sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage ihr Stärken gewinnbringend einzusetzen“, erklärt Kathrin Schwenneher-Cordes, Übergangscach von der Stadt Gütersloh, die das Projekt zusammen mit Galina Müller als Ansprechpartnerin für

Migranten und der Lehrerin Ulla Hanhart-Wittig entwickelt hat. Svenja Seelige, die im letzten Jahr an diesem Pilotprojekt teilgenommen hat, kann den Erfolg bestätigen: „Ich habe gelernt, wie man Betriebe anspricht, wie man das erste Telefonat vorbereitet. Das Projekt hat mir gezeigt, wie man die ersten

Projekts wird eine eigene kleine Berufsmesse sein, jeder Schüler darf dort ein Produkt, was er selbst erarbeitet hat vorstellen und seine Firma und das Berufsbild präsentieren.

Neben dem großen Engagement der Schüler freut sich Schulleiter Uwe Heidemann auch über die große Zahl der Betriebe, mit denen die Hauptschule Nord für dieses Projekt kooperiert. Mit von der Partie sind Elek-

Hürden in den Griff kriegt.“ Persönliche Stärken und Fähigkeiten erkennen und sie gezielt fördern, darum geht es. Wie präsentiert ich mich gut und was erwarten die Firmen eigentlich von mir? Das Bewerbungstraining macht die Neuntklässler fit für den Berufsstart. Ein ganz besonderer Punkt des Projektes ist neben dem praktischen Anteil die Einbeziehung der Eltern. Bei Elternabenden oder direkt über ihre Kinder können sie erfahren, wie sie ihre Kinder bei der Berufsfindung gezielt unterstützen können. Höhepunkt des

tro Schröder, Maas Naturwaren, Holzbau Vorderwisch, der katholische Kindergarten St. Hedwig, Schenke Delikatessen, der Friseur Enjoy-Your-Hair, BWM Kattenstroth, das Hotel Flussbett, die Praxisgemeinschaft Dr. Bremer und Dr. Heine sowie die Firma Meesenburg. Für die Durchführung der simulierten Vorstellungsgespräche konnten wieder die Pfeleiderer Industrie und Elco Kunststoffe gewonnen werden. Das Projekt wird außerdem mit 2.300 Euro finanziell von der Nüßing-Stiftung unterstützt.

### »Wie präsentiere ich mich gut und was erwarten die Firmen eigentlich von mir?«

# Schweigen für die Opfer

Stadtverwaltung gedenkt der Japaner, die die Katastrophe nicht überlebt haben

■ Gütersloh (NW). Solidarität und stilles Gedenken an die Opfer: Wie an vielen Stellen im Lande versammelten sich am Freitagmorgen um 9.30 Uhr auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, um ihre Verbundenheit und ihr Mitgefühl mit dem japanischen Volk auszudrücken. In einer kurzen Ansprache hatte Bürgermeisterin Maria Unger zuvor die Gedanken, die nicht nur der Menschen hier vor Ort bewegen, auf den Punkt gebracht: „Das unvorstellbare Leid, die vielen tausend Toten, die Verletzten und die Trümmern, die durch das Erdbeben und den Tsunami hervorgeru-

fen wurden, schockieren uns und rufen unser tief empfundenes Mitgefühl hervor. Fassungslos betrachten wir die Bilder der Zerstörung, des Schmerzes und der Angst. Die Natur zeigt dem Menschen einmal mehr auf, dass er sie nie beherrschen kann und wird.“

Eine besondere Dramatik erhielten die Ereignisse zusätzlich durch die Auswirkungen der Zerstörungen in den Atomkraftwerken. Das, was man nur für theoretisch denkbar gehalten habe, sei nun doch passiert, sagte Unger. „Es ist richtig, die Geschehnisse als eine weltweite Mahnung zur verantwortlichen

Energiepolitik zu begreifen und es ist richtig, dass wir auch in Deutschland die innenpolitische Diskussion darüber führen müssen. Und wir stellen uns zu recht die Frage nach unserer eigenen Sicherheit“

Sie habe berührt, wie schnell durch diese Diskussion das Leid der Menschen in den Hintergrund rücke. Auf einmal prägten innenpolitische Auseinandersetzungen die Berichterstattung; viele sorgten sich darum, was die Ereignisse wirtschaftlich für sie bedeuten könnten. „Aber wir dürfen den Tod und das Leid zehntausender Menschen nicht so einfach hinter uns lassen.“



**Nachdenklich:** Bürgermeisterin Maria Unger wundert sich, wie schnell das Leid der Opfer durch eine innenpolitische Diskussion überlagert wurde. FOTO: NW

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für Gütersloh jeden Donnerstag in ERWIN

### Bäder

#### ◆ SAMSTAG ◆

**Die Welle, Freizeitbad:** 10.00-22.00; Sportbereich: 6.00-22.00; Sauna: 10.00-22.00, Stadtring Sundern 10.  
**Hallenbad:** 8.00 - 16.00, Herzebrocker Straße 17.

#### ◆ SONNTAG ◆

**Die Welle, Freizeitbad:** 9.00-22.00; Sportbereich: 8.00-22.00; Sauna: 9.00-22.00.  
**Hallenbad,** 8.00 - 16.00.

### Speziell für Jugend

#### ◆ SAMSTAG ◆

**Vorlesen für Kinder ab sechs Jahren,** 11.00 - 11.45, Stadtbibliothek, Tel. 2 11 80 67.  
**Sportliche Spiele,** 10.00-12.30 (6 bis 11 Jahre); 13.00-15.30 (12 bis 17 J., Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestraße 13.  
**Bauteil 5, Offener Treff und Bundesliga auf Großleinwand,** 15.00 - 20.00, Bogenstraße 1.

#### ◆ SONNTAG ◆

**Parcours, Freies Training ab 16 Jahre,** 16.00 - 18.00, Grundschule Sundern, Turnhalle.  
**Jugendfreizeitstätte Hl. Familie** 15.00-19.00 Open Sunday, Blankenhagener Weg 138.  
**Bauteil 5, Offener Treff,** 15.00 - 20.00, Bauteil 5, Bogenstraße 1.

### Sonstiges

#### ◆ SAMSTAG ◆

**Annahme von Grünabfällen,** 9.00 - 12.00, Kompostwerk, Am Stellbrink 25.  
**City-Wochenmarkt,** 9.00 - 15.00, Kolbeplatz.  
**Weltladen Friedrichsdorf,** 10 - 12.00, Brackweder Str. 25.  
**Wochenmarkt,** 7.00 - 13.00, Marktplatz.  
**Flohmarkt mit Kindersachen,** 11.30 - 14.00, Grundschule Große Heide, Pelikanweg 4.  
**Gütersloher Frühling, Blüten-**

pracht und Sonntagsshopping, Berliner Platz.

**Flohmarkt mit Kindersachen,** 14.00 - 17.00, Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7.

**Trödelbasar der Tafel,** 10.00 - 18.00, Durchgang Kolbeplatz.

**Rathaus Bürgerbüro,** 9.30 - 12.30, Berliner Straße 70.

**Blaues Kreuz,** 15.00 - 16.30, Haus der Kirche, Kirchstr. 10a.

**Antikmesse,** 11.00 - 18.00, Stadthalle.

**Sperrmüll- und Wertstoffaufnahme,** 9.00 - 12.00, Recyclinghof, Goethestraße 16.

**Tierheim,** 14.00 - 18.00, In der Worth 116, Tel. 04 09 22.

#### ◆ SONNTAG ◆

**Gütersloher Frühling, Blütenpracht und Sonntagsshopping,** 13.00-18.00 verkaufsoffen, Berliner Platz.

**Landmannschaft Ostpreußen Versammlung,** 15.00, Appelbaum, Neuenkirchener Str. 59.

**Stadtführung in englischer Sprache,** 11.00, Rathaus, Eingang, Berliner Straße 70.

**Club 5, Offener Treff,** 15.00 - 18.00, Kirchstraße 10.

**Treffen „Trauer leben“,** 14.00 - 16.00, Hospiz-Verein Hochstraße 19, Tel. 7 08 90 22.

**Trödelbasar der Tafel,** 11.00 - 18.00, Durchgang Kolbeplatz.

**Antikmesse,** 11.00 - 18.00, Stadthalle, Friedrichstraße 10.

**Sonntagsrunde,** 14.30, Begegnungszentrum Diakonien, Kirchstraße 14a, Tel. 9 86 7 - 35 40.

**Tierheim - Hundeabteilung,** 10.00 - 12.00, In der Worth 116, Tel. 04 09 22.

**Verein für Philatelie,** 10 - 12.00, Grün-Weiß-Casino, Brunnenstraße 71, Tel. 5 24 08 26.

**„Bahnhofscafé“,** 14.30, Bürgerhaus „Der Bahnhof e. V.“, Isselhorster Straße 248, Avenwedde.

### Beratung

#### ◆ SAMSTAG ◆

**Frauenhaus,** Tel. 3 41 00.

**Telefonseelsorge,** Tel. (0800) 1 11 01 11, 11 10 22.

### Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil, Jürgen Juchmann

**Newsdesk:** Leitung: Jörg Rinne  
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schlegel; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Thorsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge-roth, Bernhard Hänel, Michael Kaiser, Jobst Lüdeking  
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stückhard; Wirtschafts-korrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)  
Lokales: Thorsten Gödecker

Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber  
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes eingedruckte Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1. Januar 2011.  
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung

**Geschäftsführung:** Axel Frick, Wolfgang Kaeller  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.  
Internet: www.nw-news.de  
E-Mail: redaktion@neue-westfaelische.de

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedenstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokaledaktion und geschäftsstelle: 33330 Gütersloh, Münsterstraße 46, Telefon (05 21) 88-0 (Geschäftsstelle); Redaktion: 33378 Rheda-Wiedenbrück, Neuer Wall 1; Redaktion: 33428 Harsewinkel, Brenttrups Garten 2.

### Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!  
Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



## NOTDIENSTE

### Apotheken

**Löwen-Apotheke,** Sa, So, Im Westfeld 11a, Greffen, Tel. (02588) 80 76.

**Rotgerische Apotheke,** Sa, Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. (05244) 70 03 10.

**Bären-Apotheke,** Sa, Gütersloher Straße 35, Verl, Tel. (05246) 70 28 30.

**Center-Apotheke,** Sa, Brockhäger Straße 14-20, Gütersloh, Tel. (05241) 70 87 04.

**Sonnen-Apotheke,** Sa, Hauptstraße 17, Rheda-Wiedenbrück, Tel. (05241) 1 42 33, 92 50 10.

**Rats-Apotheke,** So, Bahnhofstraße 13, Rheda-Wiedenbrück, Tel. (05242) 40 25 50.

**Eichen-Apotheke,** So, Mergelweg 1, Hövelhof, Tel. (05257) 93 45 41.

**Rosen-Apotheke,** So, Auf der Bache 24, Delbrück, Ostenland, Tel. (05250) 5 22 38.

### Ärzte

**Ärztlicher Notdienst Städtisches Klinikum, Reckenberger Str. 19,** Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, Tel. (0180) 5 04 41 00.

### Augenarzt

**Augenärztlicher Notdienst,** Sa, Tel. (0180) 5 04 41 00.

### Gynäkologie

**Gynäkologischer Notdienst,** Sa, Gütersloh Tel (05241) 192 92

### HNO

**HNO-Notdienst Städtisches Klinikum, Reckenberger Str. 19,** Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, Tel. (0180) 5 04 41 00.

### Kinderarzt

**Kinder- und Jugendmedizinische Sprechstunde,** Sa, So, 9.00-12.00 und 17.00-20.00; Notruf 0180-50 44 100, Evangelisches Krankenhaus Lippstadt, Wiedenbrücker Straße 33.

**Kinderärztlicher Notdienst Städtisches Klinikum, Reckenberger Str. 19,** Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, Gütersloh, Tel. (0180) 5 04 41 00.

### Tierarzt

**Tierärztlicher Notdienst,** Sa, So, Tierarztpraxis Dr. Hemkemeyer, Warendorfer Landweg 1, Greffen, Tel. (02588) 10 93.

**Klinik für Kleintiere,** Sa, So, Tel. 9 44 10; Neuenkirchener Straße 335, Gütersloh.

**Dr. Fischer,** Sa, So, Tel. 47 01 70, Carl-Miele-Str 10, Gütersloh.

**Dr. Minkus,** Sa, So, Tel. 5 44 60, Goerdeler Straße 14, Gütersloh.

**Tierarztpraxis Ruch,** Sa, So, Tel. (052 44) 92 82 00, Neuenkirchen.

**Tierarztpraxis Brüseke,** Sa, So, Tel. (029 44) 3 11, Rietberg.

### Zahnarzt

**Zahnärztlicher Notfalldienst,** Sa, Gütersloh, Tel. (05241) 2 62 84, 2 62 22.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333  
**Kartenvorverkauf:** 01803 322 399\*  
**Anzeigenberater:** (05241) 88 30  
**Fax Anzeigen:** (05241) 88 40  
**Lokalredaktion:** (05241) 88 50

**Fax Gütersloh:** (05241) 88 65  
**Fax Harsewinkel:** (05247) 67 68  
**Fax Rh.-Wiedenbrück:** (05242) 475 39  
\* 9 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

### E-Mail:

**Gütersloh:** guetersloh@neue-westfaelische.de  
**Rheda-Wiedenbrück:** rheda@neue-westfaelische.de  
**Harsewinkel:** harsewinkel@neue-westfaelische.de

Thorsten Gödecker (tgc) .....-51	Roland Thöring (rt) .....-54
Friederike Edler (fred) .....-69	Raimund Vornbäumen (rvo) .....-60
Rainer Holzkamp (raho) .....-53	Ulrich Weiland (-nd) .....-55
Anette Irsinghausen (ai) .....-57	Rosemarie Reichelt (rei) (05247) 58 58
Holger Kosbab (hko) .....-56	Richard Zelenka (rz) .....(05247) 58 58
Ludger Osterkamp (ost) .....-52	Marion Pokorra-Brockschmidt (pok) .....(05242) 461 30
Meinolf Praest (aes) .....-58	